

VA Schulte gibt einen Überblick über den Stand des vorläufigen Rechnungsergebnis 2004, welches den Ausschussmitgliedern in einer Tischvorlage vorliegt.

BM Böhling weist darauf hin, dass der Fehlbetrag des Jahres 2004 spätestens im Haushaltsjahr 2006 zu decken ist. Im Hinblick auf den aktuellen Fehlbedarf des Jahres 2005 ist eine strikte Ausgabendisziplin erforderlich. Insbesondere spricht er sich gegen eine mögliche Anhebung der Kreisumlage (3 Punkte = ca. 320.000 € Mehrkosten/Jahr) aus.

VA Schulte erläutert, dass eine mögliche Rückstellung für den strukturellen Überschuss 2003 im Jahr 2004 aus UA 7000 – Abwasserbeseitigung – in dem vorläufigen Rechnungsergebnis noch nicht enthalten ist. Angesichts des Fehlbetrags im Verwaltungshaushalt 2004 besteht Einigkeit darüber, dass die mögliche Rückstellung im Jahr 2004 nicht vorgenommen werden soll. Die Rückstellung ist in einem der nächsten Haushaltsjahre vorzunehmen.

Der Bericht über den Stand des Abschlussergebnis 2004 wird zur Kenntnis genommen und ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.